



DIÖZESE  
INNSBRUCK

## Das Leben des Hl. Florian



Foto: Peter Haas

Florian war einst Chef der Verwaltung in der römischen Provinz Ufer-noricum. Auf Anordnung des Kaisers Diokletian wurden die Christen in der Gegend aufgespürt und in Lauriacum (Lorch / Stadtteil von Enns) eingekerkert. Doch der inzwischen pensionierte Florian ließ seine Glaubensgefährten nicht im Stich. Er gab sich selbst als Christ zu erkennen und wurde verhaftet. Trotz grausamer Folterungen stand er zu seiner christlichen Überzeugung. Am 4. Mai 304 n. Chr. starb er den Märtyrertod. Mit einem Stein um den Hals wurde er in den Enns-Fluss gestürzt und ertränkt. Er soll an der Stelle des heutigen Stiftes St. Florian bei Linz begraben worden sein.

Der hl. Florian wird angerufen als Begleiter im Leben und im Sterben und als Fürsprecher in Gefahren, insbesondere bei Bedrohung durch Feuer oder Wasser. So wurde er zum Patron der Feuerwehr.

# Gebet

Guter Gott,

in allen Gefahren des Lebens bist Du bei uns.  
Auf die Fürsprache des Hl. Florian bitten wir Dich:

Gib uns den Mut des Hl. Florian,  
damit wir anderen helfen können.

Gib uns die Kraft des Hl. Florian,  
damit wir in schwierigen Situationen  
durchhalten können.

Gib uns den Glauben des Hl. Florian,  
damit wir über den Tod hinaus hoffen  
können.

Beschütze uns bei unseren Einsätzen  
für andere Menschen in Not und Gefahr.  
Denn du bist unser Halt und unsere Zuversicht  
in allen Lebenslagen.

Amen